



WeltWEIT- Abendritual



Material: Ihr benötigt

- ein Tablett o. Ä., welches ihr über die gesamten Ferien benutzen könnt
- eine Schere & Klebstoff (Tesafilm geht auch)
- das Ausschneideblatt mit den Fähnchen und dem Banner
- Zahnstocher o.ä. sowie 2 Schaschlikspieße oder längere Holzstäbchen
- Knete, um die Fähnchen / das Banner hineinzustecken
- Wenn ihr möchtet, könnt ihr eine Kerze dazustellen

Außerdem noch für jeden Tag etwas „**Typisches**“, was euch an das Land erinnert, in dem ihr an diesem Tag gewesen seid.

Vorbereitung:

- Schneidet das Banner „WeltWEITAbenteurer“ aus, klebt es zwischen den Schaschlikspießen fest, nehmt 2 Kügelchen Knete und stellt das Banner auf eurem Tablett auf (nur beim 1. Mal; dann bleibt es da stehen)
- Schneidet die Fahne des Landes des Tages aus und klebt sie an einem Zahnstocher fest.

- Haltet ein Kügelchen Knete als Ständer für die Fahne bereit.
 - Holt das Tablett
 - Holt ggf. die Kerze und Streichhölzer/Feuerzeug.
 - Legt das „Typische“, was euch an das Land erinnert, in dem ihr gewesen seid, bereit
- Sucht euch einen gemütlichen Platz zum Sitzen, wo ihr das Tablett abstellen könnt, zündet ggf. die Kerze an.*

Abendritual (Zum Vorlesenlassen oder Selberlesen)

Ein Tag der Ferien ist vergangen..... Ich erinnere mich an meinen Tag:

In welchem Land bin ich heute gewesen?

Wie ist das Wetter dort – heiß, kalt, gemäßigt?

Was habe ich Schönes und Interessantes gesehen?....

Was habe ich gegessen?.....

Was habe ich dort unternommen?....

Wie hat es mir gefallen?....

Woran möchte ich mich erinnern?....

Stellt nun das Fähnchen des Landes mit einem Kügelchen Knete auf dem Tablett auf und legt das „Typische“, was euch an das Land erinnert, dazu.

Abschlussgebet und Segen:

Guter Gott,

ein Tag in unseren Sommerferien ist vergangen.

Wir haben ein Land kennengelernt:

Vieles war neu und interessant.

Alles ist ein kleines oder manchmal großes Abenteuer.

Wir bitten dich um deinen Segen.

Dein Segen auf allen Wegen, ob lange oder kurze.

Dein Segen in allen Häusern, ob unser Zuhause oder ganz fremde.

Dein Segen an allen Orten, ob exotische oder vertraute.

Wir bitten dich um deinen Segen für alle Menschen,

alle um uns herum,

alle, denen wir begegnen,

alle, die wir leider nicht treffen können.

Segne sie und uns.

Wir bitten dich um deinen Segen.

Deinen Segen für alles Tolle, Spannende, Glückliche.

Deinen Segen für alles Unglückliche, Schmerzhafte, Nicht-Gute.

Deinen Segen für alles Langweilige, Seltsame, Ungewöhnliche.

So segne uns der gute Gott in unserer Ferienzeit, bei unseren Ferienabenteuern.

Im Namen des Vaters

Und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Wenn ihr möchtet, zeichnet euch gerne auch noch gegenseitig ein Kreuzzeichen als Segen auf die Stirn.

Beate Vallendor, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, Dekanat Allgäu-Oberschwaben